



9. Bildungskonferenz

Bildung von morgen beginnt heute- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, aber wie?

Workshop: Partizipation von Kindern und Jugendlichen

04.10.**2023**

Dr. Heide-Rose Brückner
Senior Consultant



Unser Verein



KINDERFREUNDLICHE
KOMMUNEN



- Gegründet 2012, Beginn der Pilotphase
- Pilotphase mit 6 Kommunen (2 Kleine, 3 mittlere, 1 große)
- Gegenwärtig 52 Kommunen im Vorhaben
- KFK ist das deutsche Programm der internationalen **child-friendly-cities Initiative**



KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



Hemmoor
Zeven
Wittingen
Wolfsburg
Burgdorf
Wedemark
Papenburg
Algermissen
Harsum
Lamspringe
Bad Pyrmont
Schwelm
Krefeld
Haan
Dormagen
Köln
Bonn
Brühl
Weilerswist
Euskirchen
Neuwied
Oestrich-Winkel
Eltville am Rhein
Lampertheim
Mannheim
Remchingen
Weil am Rhein

Flensburg
Bargteheide
Nauen
Bernau
Potsdam
Berlin-Pankow
Berlin-Marzahn-Hellersdorf
Ludwigsfelde
Beeskow
Hohenhameln
Senftenberg
Nordhausen
Witzenhausen
Maintal
Hanau
Taunusstein
Kitzingen
Regensburg
Stuttgart
Landshut
Puchheim
Ebersberg
Germering
Garmisch-Partenkirchen

Orange = Kommunen mit Siegel

Blau = Kommunen ohne Siegel

kinderfreundliche-kommunen.de



Das Vorhaben

- **Kinderfreundliche Kommunen** ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Komitees für UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk.
- Das Vorhaben orientiert sich an den Leitlinien der internationalen **Child Friendly Cities-Initiative (CFCI)**.
- Es ist **ein Programm über 4 bis 5 Jahre**, das seinen Höhepunkt in der **Siegelvergabe** hat, bereits für den Aktionsplan.
- Das Programm zielt auf die bewusste Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention mit **konkreten Maßnahmen für mehr Kinderfreundlichkeit**.





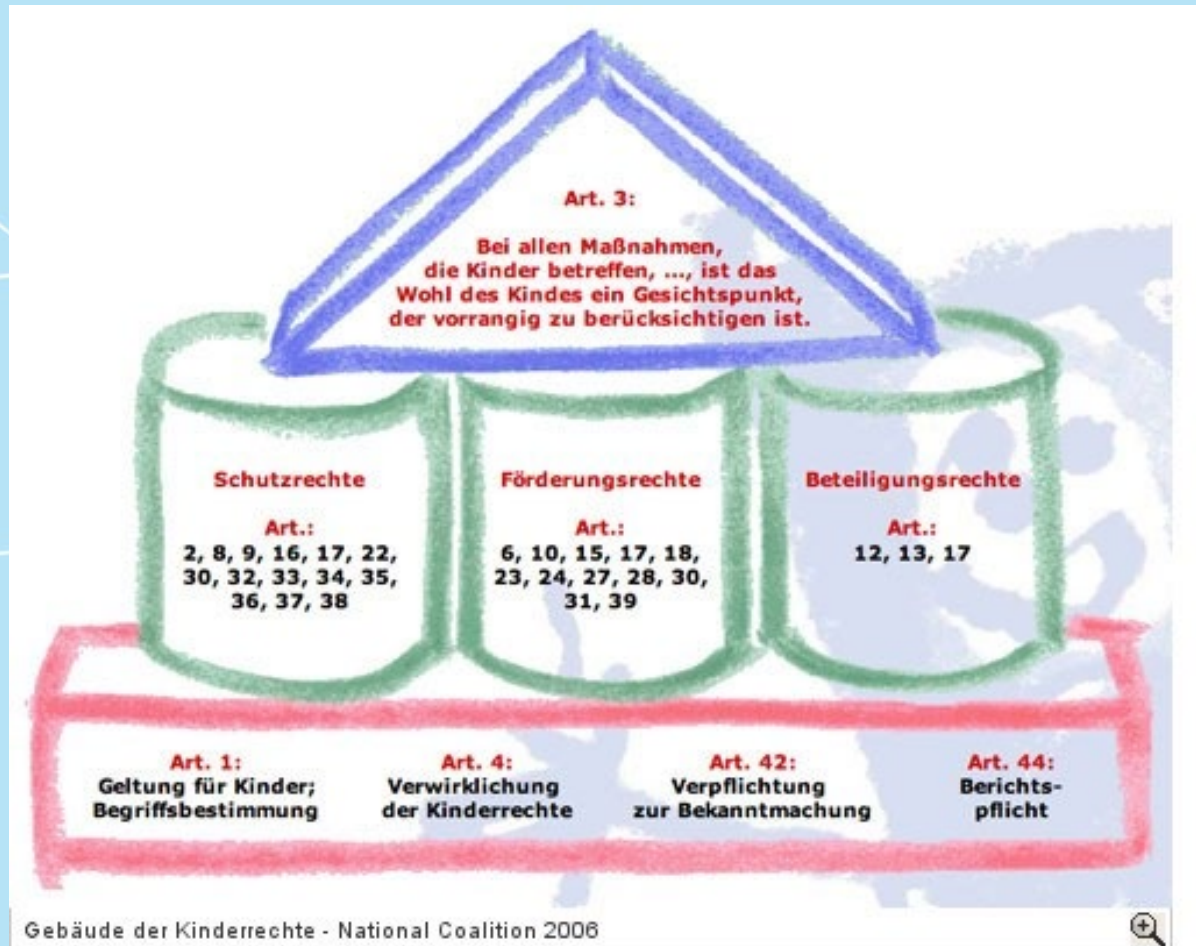
Kinderrechte sind Menschenrechte

- 1989 UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK)
- 193 Staaten unterzeichnen (2018: 196)
- 1992 Bundesrepublik ratifiziert UN-KRK, d.h. Verpflichtung zur Umsetzung, Bekanntmachung, Berichterstattung (Art. 4, 42 und 44)
- 2010 Rücknahme Vorbehalte durch Bundesregierung, vollständige Umsetzung
- Im Sinne dieses Übereinkommens ist ein **Kind** jeder Mensch, der das **achtzehnte** Lebensjahr noch nicht vollendet hat
- **Geltung als einfaches Bundesgesetz**

20.11. Tag der Kinderrechte



Das Gebäude der Kinderrechte





Artikel 12: Berücksichtigung des Kindeswillens

- (1) Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, **diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern**, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.



Ziele der Arbeit

Der Verein hat den Auftrag übernommen, Kommunen Unterstützung bei der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zu geben.

Das Programm „**Kinderfreundliche Kommunen**“ zielt deshalb auf die


- **Politik**, um eine veränderte Sicht auf Kinder und ihre Rechte zu schaffen,
- **Verwaltung**, um sie für das Kindeswohl und Kinderinteressen zu sensibilisieren,
- **Öffentlichkeit**, um die Rechte der Kinder bekannter zu machen,
- **Kinder und Jugendlichen**, um sie und ihre Rechte zu stärken.

Damit sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrem Ort wohlfühlen.



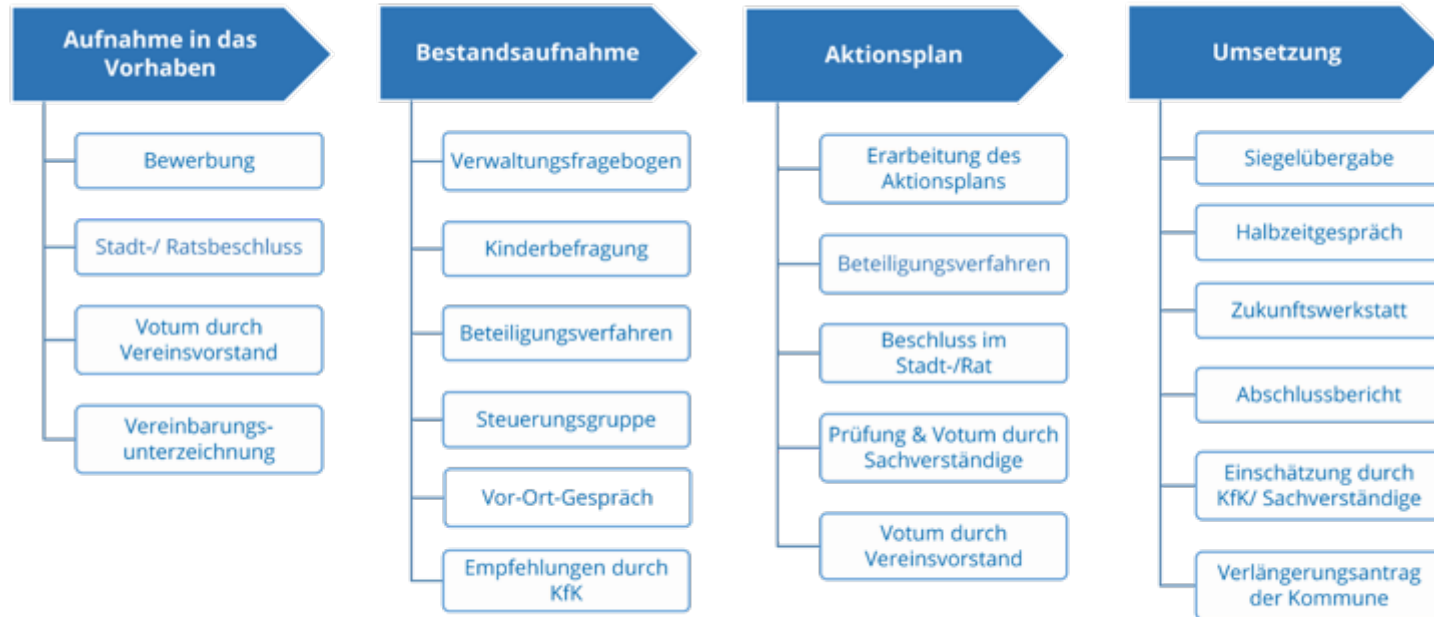
Schwerpunkte

„Kinderfreundliche Kommunen“ ist ein Programm, das in vier Schwerpunkten die neun internationalen Bausteine abbildet:

1. Kindeswohl hat Vorrang
2. Kinderfreundliche Rahmenbedingungen
-  3. **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**
4. Information und Monitoring



Die Schritte im Vorhaben





Strukturelement Beschlussfassungen

Immanenter Bestandteil im Programm sind Beschlüsse

- Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Ratsbeschluss
- Ratsbeschluss über Aktionsplan mit Maßnahmen, deren Zielstellung, Inhalt, Verantwortlichkeiten, Zeitplanung und Finanzen
- Ratsbeschlüsse über Einzelmaßnahmen (z.B. Regensburg Spielplatzkonzept)
- Ratsbeschluss über Verlängerung der Siegelphase und den neuen Aktionsplan

Leitbilder und Satzungen, Beschlüsse und Vereinbarungen sind unverzichtbar, wenn es um die institutionelle Verankerung in der kommunalen Praxis geht



1. Kindeswohl hat Vorrang- Aktionsplan Köln

„Maßnahme 1:

Die Kinder- und Jugendfreundlichkeit soll unter §14 a) in die Hauptsatzung der Stadt Köln mit folgendem Text aufgenommen werden:

„Die Stadt Köln ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Sie wirkt im Rahmen ihrer Befugnisse auf die Berücksichtigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen hin. In den Bezirken werden Kinder- und Jugendforen gebildet, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.“ „



Kinder- und Jugendfreundlichkeit in der Kölner Hauptsatzung

In § 12b „Kinder- und Jugendfreundlichkeit“ heißt es:

„Die Stadt Köln ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Sie wirkt im Rahmen ihrer Befugnisse auf die Berücksichtigung der Rechte von Kindern und Jugendlichen hin. In den Bezirken werden Kinder- und Jugendforen gebildet, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.“

verabschiedet
16.8.2018



1. Kindeswohl hat Vorrang- Aktionsplan Stuttgart

„Maßnahme 6.1: Kinderrechte in der Hauptsatzung

Ziel: Aufnahme der Kinderrechte in die Hauptsatzung der Stadt Stuttgart

Inhalt: **Zur strukturellen Verankerung der Kinderrechte** soll ein Verweis auf die Kinderrechte in die **Hauptsatzung** der Stadt Stuttgart aufgenommen werden.

Federführung:
Abteilung Kinderbüro (OB-KB)



1. Kindeswohl hat Vorrang

Aufnahme der Kinderrechte in Leitbildern

- Potsdam
- Algermissen
- Weil am Rhein
- Köln
- Stuttgart
- Kinderverfassung in Garmisch-Partenkirchen

**GEMEINDE
ALGERMISSEN**
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

LEITBILD DER GEMEINDE ALGERMISSEN

SOZIALES „Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Bildung, Beratung und Betreuung.“ OBERZIEL: GENERATIONENORIENTIERTE ANGEBOTE SORGEN FÜR LEBENSQUALITÄT. <ul style="list-style-type: none">■ Kinderfreundlichkeit im kommunalen Handeln■ Bildungsnahe Kinderbetreuung mit hoher Qualität■ Schulen als Bildungsstandorte sichern■ Familienorientierte Angebote stärken und ausbauen■ Ausbau eines generationengerechten Umfeldes■ Ausbau präventiver Maßnahmen■ Sicherung der medizinischen Infrastruktur	INFRASTRUKTUR/WIRTSCHAFT „Generationengerechtes Grundzentrum mit Service nach Maß.“ OBERZIEL: DAS GRUNDZENTRUM ALGERMISSEN ERHALTEN UND STÄRKEN. <ul style="list-style-type: none">■ Sicherung und Stärkung der Ortsmitte in Algermissen■ Ausbau der verkehrsgünstigen Lage■ Sicherung und Schaffung von Versorgungsmöglichkeiten für die Ortschleifen■ Sicherung, Erhöhung, Vernetzung und Kommunikation der Angebotvielfalt■ Planung- und Investitionssicherheit schaffen und kommunizieren■ Schulfreiheit sorgt für Spieldürme
LEBENDIGE GEMEINSCHAFT „Angebote für jedermann – von Jung bis alt.“ OBERZIEL: AUSBAU UND STÄRKUNG DES BESTEHENDEN GEMEINDELEBENS. <ul style="list-style-type: none">■ Festigung und Ausbau des Vereins- und Verbändewesens■ Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Freiwilligenarbeit■ Ausbau sozialer Treffpunkte■ Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts in einer sich wandelnden Bevölkerungstruktur■ Mitbestimmung stärken durch Kommunikation und Partizipation■ Interkommunale Partnerschaft unterstützen der interkulturellen Kontextbezugsmöglichkeiten Gedanken	WOHNEN „Der Wohnort für Familien und die attraktive Alternative für Jung und Alt.“ OBERZIEL: SICHERUNG DES WOHNSTANDORTES ALGERMISSEN. <ul style="list-style-type: none">■ Energetisch zeitgemäße und umweltgerechte Wohnentwicklung im Bestand■ Baupotenziale erschließen■ Erweiterung der Zwißgruppenansparche■ Lebensqualität bis ins hohe Alter und im eigenen sozialen Umfeld

Leitbild der Gemeinde Algermissen



2. Rahmenbedingungen

Ansprechpartner/Interessenvertretungen/Anlaufstellen/Ombudsstelle

- Für Kinder sind sie das Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Kindern.
- Kommunale Interessenvertretungen setzen sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und der örtlichen Zivilgesellschaft ein.
- sie arbeiten prozesshaft
- sind mit Querschnittsaufgaben betraut
- für günstige Rahmenbedingungen ist ein Zusammenspiel von institutioneller Interessenvertretung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen optimal



Strukturelle Rahmenbedingungen

BAG Kommunale Kinderinteressenvertretung

Strukturelement I

Stabsstelle/Kinderbeauftragte mit einem strategisch konzeptionellen Arbeitsauftrag

Kinder- und Jugendbeauftragte in

Potsdam

Wolfsburg

Weil am Rhein

Remchingen

Algermissen



KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE
in der Gemeinde Algermissen

Wir, das Team der Jugendpflege, sind ab jetzt auch **DEINE** Kinder- und Jugendbeauftragten.

ABER WAS BEDEUTET DAS FÜR DICH?
Wir sind für **DICH** da!
Wir hören **DIR** zu!
Wir unterstützen **DICH**!
Wir setzen uns für **DEINE** Interessen ein!

WIE ERREICHST DU UNS?
Jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr im Rathaus,
Zimmer 26. Telefon: 05126/9100-15



Strukturelle Rahmenbedingungen

Strukturelement II

Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
Jugendbeirat Regensburg, Kinderbeirat Wolfsburg, Junior-
Experten Senftenberg, Kinder- und Jugendbeirat Algermissen



Kinderbeirat Wolfsburg



Strukturelle Rahmenbedingungen

Strukturelement III

Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendbüro Hanau, Köln, Maintal





Strukturelle Rahmenbedingungen

Strukturelement IV

Unabhängige Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche und Beschwerdemanagement

KidS-Parlament in Köln

Fachstelle für
Kinder- und Jugendbeteiligung
ist Ansprechpartnerin





3. Kinder- und Jugendbeteiligung

Der Verein Kinderfreundliche Kommunen legt im Schwerpunkt Kinder- und Jugendbeteiligung besonderen Wert auf vier Umsetzungsbereiche:

- Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden,
- Beteiligungskonzepte und –richtlinien,
- Vorhaben- und projektorientierte Beteiligungsprozesse,
- Selbstverwaltete Budgets.





Fortbildung und Qualifizierung in Wolfsburg

- Ausbildung von Partizipationsbegleitende für Kinder- und Jugendbeteiligung als berufsbegleitende einjährige Fortbildung für Mitarbeitende aus verschiedenen Geschäftsbereichen.



Daraus hat sich das Netzwerk „Kinder- und Jugendbeteiligung“ gebildet.

Fortbildung für Ehren- und Nebenamtliche



Beteiligungskonzept im Aktionsplan Köln

Maßnahme 8:

Partizipation als Strukturmerkmal im Amt für Kinder, Jugend und Familie und als Schwerpunktthema in Fachgesprächen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

- Der Leistungskatalog ist die Grundlage für die jährlichen Fachgespräche in den Einrichtungen zur Reflexion der Kinder- und Jugendarbeit. Das Thema **Partizipation ist als Querschnittsaufgabe** Bestandteil des Leistungskatalogs und findet im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs Eingang in die jährlichen Fachgespräche, mit dem Ziel, **Partizipation als Standard** zu verankern. In den Jahren 2018 und 2019 legte die Arbeitsgemeinschaft Offene Tür (AGOT) ein Schulungsprogramm zur Partizipation für 56 Jugendeinrichtungen auf.



Beteiligungskonzept im Aktionsplan Stuttgart

- Maßnahme 4.6:
- **Gesamtkonzept Kinderbeteiligung**
- Ziel: Das Gesamtkonzept der Kinderbeteiligung in Stuttgart wird ergänzt und spätestens 2022 vom Gemeinderat beschlossen.
- Inhalt: Das bereits entwickelte Gesamtkonzept enthält die regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken, sowie die projektbezogene Kinderbeteiligung in den Bereichen Spiel- und Bewegungsflächen, Stadtplanung und –sanierung, Einrichtungen für Kinder, Schulen und Kitas sowie Anlass- und Themenbezogene Beteiligung in verschiedenen Themenfeldern. Diese wird ergänzt, insbesondere um ein Konzept der Kinderbeteiligung in der Stadtplanung und in der (Ganztagsgrund-)Schule, sowie einem stadtweiten regelmäßigen Format der Kinderpartizipation, und der Einbeziehung in die informelle Bürgerbeteiligung. Das Konzept erfüllt die Anforderungen von §41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und ist mit dem AK Stuttgarter Jugendrat abgestimmt.



Projektorientierte Beteiligung



Beteiligung B-Plan Wedemark



Leitfaden
Beteiligung

Verwaltungsleitfaden
Kinder- und Jugendbeteiligung



Beteiligungskonzept Weil am Rhein



Befragung Mobilität Potsdam



PARTYzipation Algermissen





Kinderberater in Regensburg

Rauch' mich nicht **von der Seite an!**

Lasst den Glimmstängel uns zuliebe bitte aus!



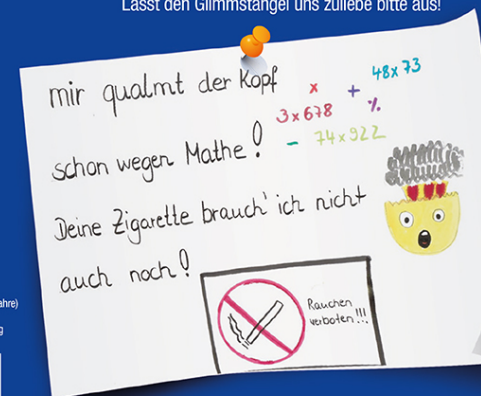
Zeichnung:
Lena (9 Jahre)
Kinderberaterin
der Stadt Regensburg



das Stadtwerk.
Regensburg

Frische Luft **statt Zigarettengeruch.**

Lasst den Glimmstängel uns zuliebe bitte aus!



Zeichnung:
Ida Kühn (10 Jahre)
Kinderberaterin
der Stadt Regensburg



das Stadtwerk.
Regensburg



Neue Ortsmitte in Remchingen



Beginn der Bauarbeiten



Schüler_innen entwickeln gemeinsam Ideen



20.11.2019



Präsentation der fertigen Pläne



Der erste
fertige
Buchstabe



Kinderberater in Regensburg

Rauch' mich nicht **von der Seite an!**

Lasst den Glimmstängel uns zuliebe bitte aus!



Zeichnung:
Lena (9 Jahre)
Kinderberaterin
der Stadt Regensburg



das Stadtwerk.
Regensburg

Frische Luft **statt Zigarettengeruch.**

Lasst den Glimmstängel uns zuliebe bitte aus!

mir qualmt der Kopf
schon wegen Mathe!
Deine Zigarette brauch' ich nicht
auch noch!

$$\begin{array}{r} 48 \times 73 \\ \times \\ 3 \times 678 \\ + \\ - 74 \times 922 \end{array}$$



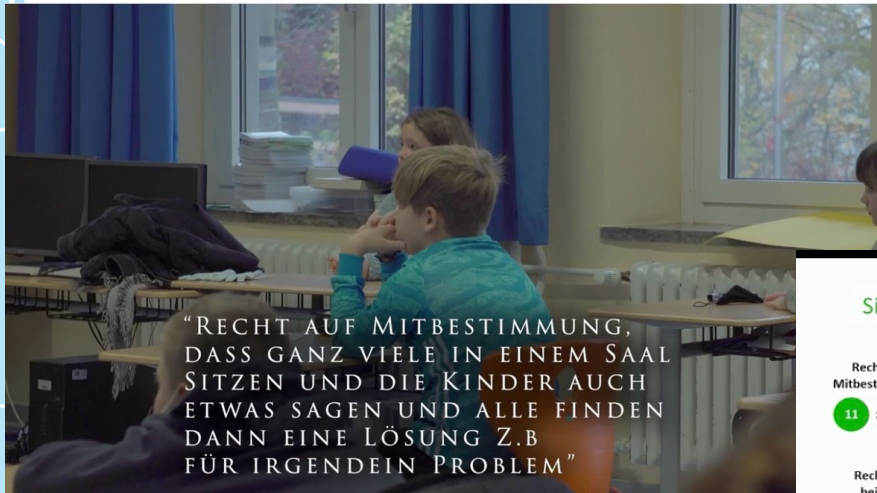
Zeichnung:
Ida Kühn (10 Jahre)
Kinderberaterin
der Stadt Regensburg



das Stadtwerk.
Regensburg



Witzenhausen, wir bauen eine Kinderstadt



“RECHT AUF MITBESTIMMUNG,
DASS GANZ VIELE IN EINEM SAAL
SITZEN UND DIE KINDER AUCH
ETWAS SAGEN UND ALLE FINDEN
DANN EINE LÖSUNG Z.B.
FÜR IRGEND EIN PROBLEM”

Sind eure Rechte in eurem Wohnort verwirklicht? Waren/sind sie das auch während der Corona-Pandemie?





Potsdam: Kinder testen den Spielplatz



Beispiel des KITA-Trägers
Fröbel: „Kinderrepublik“

Politiker_innen werden in
die Kita eingeladen, um
Beteiligungsformen mit
Kindern zu testen.

Kinder wählten Uwe Adler
(SPD) zum Botschafter und
besuchen den Landtag.



Selbstverwaltetes Budget in Weil am Rhein

Kinder- und Jugendetat

Bis zu 2000 € für Deine Idee!

Deine Chance um Events und Veranstaltungen in Weil am Rhein zu verwirklichen!

- Du bist zwischen 10 und 21 Jahren jung?
- Du wohnst in Weil am Rhein?
- Du hast eine Idee für Kinder und Jugendliche in Weil am Rhein?

Melde DICH jetzt beim Jugendparlament!

Unsere Kontaktdaten und weitere Infos findest Du in den Jugendzentren, im Rathaus und im Internet unter:
www.weil-am-rhein.de/jupa

JUGENDPARLAMENT Weil am Rhein

WEIL AM RHEIN

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren haben die Möglichkeit finanzielle Unterstützung beim Jugendparlament zu beantragen, wenn sie ein Projekt für sich und andere junge Weiler Bürger_innen ausrichten wollen. Ein Betrag von 2.000 Euro wurde erstmals 2015 dem Jugendparlament von der Stadt zur Verfügung gestellt. Das Jugendparlament hat für die Mittelvergabe präzise Richtlinien verabschiedet.



4. Information/Monitoring



Kinderrechte-Koffer Remchingen



Infotafeln Regensburg



Fachforen Senftenberg



Info-Workshops



Strukturelemente im Programm

▪ **Politischer Wille in Beschlüssen**

- Personelle und finanzielle Sicherstellung der Koordination
- Bildung einer Steuerungsgruppe / Steuerung des Programms
- Bestandsaufnahme (Verwaltungsfragebogen Kinderfragebogen 10-12-jährige Kinder)
- Während des gesamten Prozesses Monitoring der Maßnahmen
- Inhalte sind an Leitfragen ausgerichtet, die mit Sachverständigen entwickelt wurden
- Leitfragen sind aus Standards abgeleitet



Kontakt

Kinderfreundliche Kommunen e.V.
Büro Berlin
Leipziger Str.119
10117 Berlin
Tel.+49(0)30 20219213
info@kinderfreundliche-
kommunen.de
[www.kinderfreundliche-
kommunen.de](http://www.kinderfreundliche-
kommunen.de)





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Kinder- und Jugendbeteiligung

Der Verein Kinderfreundliche Kommunen legt im Schwerpunkt Kinder- und Jugendbeteiligung besonderen Wert auf vier Umsetzungsbereiche:

- Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitenden,
- Beteiligungskonzepte und –richtlinien,
- Vorhaben- und projektorientierte Beteiligungsprozesse,
- Selbstverwaltete Budgets.





Fortbildung und Qualifizierung in Wolfsburg

- Ausbildung von Partizipationsbegleitende für Kinder- und Jugendbeteiligung als berufsbegleitende einjährige Fortbildung für Mitarbeitende aus verschiedenen Geschäftsbereichen.



Daraus hat sich das Netzwerk
„Kinder- und Jugendbeteiligung“
gebildet.

Außerdem wurde eine
Fortbildung für Ehren- und
Nebenamtliche organisiert.



Beteiligungskonzept im Aktionsplan Köln

Maßnahme 8:

Partizipation als Strukturmerkmal im Amt für Kinder, Jugend und Familie und als Schwerpunktthema in Fachgesprächen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

- Der Leistungskatalog ist die Grundlage für die jährlichen Fachgespräche in den Einrichtungen zur Reflexion der Kinder- und Jugendarbeit. Das Thema **Partizipation ist als Querschnittsaufgabe** Bestandteil des Leistungskatalogs und findet im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs Eingang in die jährlichen Fachgespräche, mit dem Ziel, **Partizipation als Standard** zu verankern. In den Jahren 2018 und 2019 legte die Arbeitsgemeinschaft Offene Tür (AGOT) ein Schulungsprogramm zur Partizipation für 56 Jugendeinrichtungen auf.



Beteiligungskonzept im Aktionsplan Stuttgart

- Maßnahme 4.6:
- **Gesamtkonzept Kinderbeteiligung**
- Ziel: Das Gesamtkonzept der Kinderbeteiligung in Stuttgart wird ergänzt und spätestens 2022 vom Gemeinderat beschlossen.
- Inhalt: Das bereits entwickelte Gesamtkonzept enthält die regelmäßige Kinderbeteiligung in den Stadtbezirken, sowie die projektbezogene Kinderbeteiligung in den Bereichen Spiel- und Bewegungsflächen, Stadtplanung und –sanierung, Einrichtungen für Kinder, Schulen und Kitas sowie Anlass- und Themenbezogene Beteiligung in verschiedenen Themenfeldern. Diese wird ergänzt, insbesondere um ein Konzept der Kinderbeteiligung in der Stadtplanung und in der (Ganztagsgrund-)Schule, sowie einem stadtweiten regelmäßigen Format der Kinderpartizipation, und der Einbeziehung in die informelle Bürgerbeteiligung. Das Konzept erfüllt die Anforderungen von §41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und ist mit dem AK Stuttgarter Jugendrat abgestimmt.



Leitfaden Weil am Rhein



Leitfaden Beteiligung

Verwaltungsleitfaden Kinder- und Jugendbeteiligung



Checkliste - Beteiligungsverfahren (BtV)

Projekt:			
Verantwortliche/r:			
Phase	Ergebnis	Hz	
1. Arbeitshilfe Kinder- und Jugendbeteiligung liegt ausgefüllt vor und wurde der Startergruppe eingereicht	Vorlage der Arbeitshilfe Kinder- und Jugendbeteiligung in der Startergruppe		
2. Festlegung beteiligter Ämter / Abteilungen:			
3. Beteiligungsform	Gewählte Beteiligungsform:		
4. Festlegung der Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)	<input type="checkbox"/> 0-6 J. <input type="checkbox"/> 7-14 J. <input type="checkbox"/> 14-21 J. <input type="checkbox"/> __ J.		
5. Intensität der Beteiligung	<input type="checkbox"/> bis 20 TN <input type="checkbox"/> bis 50 TN <input type="checkbox"/> bis 100 TN <input type="checkbox"/> >100 TN		
6. Durchführung des BtV intern / extern (Beratung durch 105 möglich)	<input type="checkbox"/> Interne Durchführung <input type="checkbox"/> Mit externer Unterstützung	FA	105
7. Erreichung der Zielgruppe (z.B. über Schule, KiTa, Jugendhäuser, Presse etc.)	Methode:		
8. Kostenplanung BtV	Beteiligte Ämter und Abteilungen:		
a. Planungsbesprechung mit Beteiligten (intern)	<input type="checkbox"/> Projektbudget <input type="checkbox"/> BtV-Budget		
b. Klärung Budget	Ausschreibung Ende: _____ Entscheidung Vergabe: _____		
c. Falls extern vergeben: Ausschreibung / Einholen von Angeboten für BtV			
9. Zeitplanung BtV (abgestimmt mit Zeitplanung des Gesamtprojekts)	VON KW/Jahr	BIS KW/Jahr	



Prüfung Kinderinteressen Algermissen





Projektorientierte Beteiligung



Mobilität Potsdam

Workout-Park
Weil am Rhein



B-Plan Wedemark



Lesen am See,
Senftenberg



Neue Ortsmitte Remchingen



Beginn der Bauarbeiten

20.11.2019



Schüler_innen entwickeln gemeinsam Ideen



Präsentation der fertigen Pläne



Der erste fertige Buchstabe



20.11.2019



Selbstverwaltetes Budget in Weil am Rhein

Kinder- und Jugendtat

Bis zu 2000 € für Deine Idee!



Deine Chance um Events und
Veranstaltungen in Weil am Rhein
zu verwirklichen!

- Du bist zwischen 10 und 21
Jahren jung?
- Du wohnst in Weil am Rhein?
- Du hast eine Idee für Kinder und
Jugendliche in Weil am Rhein?

Melde DICH jetzt beim
Jugendparlament!

Unsere Kontaktdaten und weitere Infos
findest Du in den Jugendzentren, im
Rathaus und im Internet unter:
www.weil-am-rhein.de/jupa



Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren haben die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung beim Jugendparlament zu beantragen, wenn sie ein Projekt für sich und andere junge Weiler Bürger_innen ausrichten wollen. Ein Betrag von 2.000 Euro wurde erstmals 2015 dem Jugendparlament von der Stadt zur Verfügung gestellt. Das Jugendparlament hat für die Mittelvergabe präzise Richtlinien verabschiedet.



Kontakt

Kinderfreundliche Kommunen e.V.
Büro Berlin
Leipziger Str.119
10117 Berlin
Tel.+49(0)30 20219213
info@kinderfreundliche-
kommunen.de
[www.kinderfreundliche-
kommunen.de](http://www.kinderfreundliche-
kommunen.de)





KINDERFREUNDLICHE KOMMUNEN

Eine Initiative von

unicef
für jedes Kind



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit